



le GARAGE

Seit 30 Jahren sind bei uns alle Marken gut aufgehoben!

www.opel-ruemlang.ch
 opel-ruemlang@bluewin.ch
 F. Bärtschi AG

www.kia-auto.ch
 info@kia-auto.ch
 F. Bärtschi Glattthor-Garage GmbH

Riedgrabenstrasse 1
 Tel. 044 817 32 45

8153 Rümlang
 Tel. 044 810 74 00

Restaurant
Dorf-Beiz
 RÜMLANG

Craft-Beer & Food Tasting Dinner
 Samstag 9. September

6 Bierstile und 10 Gänge aus der Dorfbeiz Küche mit Moderation
 Reservation erforderlich

www.dorfbeiz-ruemlang.ch
 Oberdorfstrasse 14, Tel. 044 817 14 55

Das neue Festkonzept hat seine Feuertaufe bestanden

Trotz Konkurrenz von Zürich Openair und Büli-Fäscht zog das Dorffest Rumicornis 17 rund 6000 Besucherinnen und Besucher an. Ein Erfolg für die Organisatoren aus den Reihen der Vereine.

STEPHAN MARK STIRNIMANN

RÜMLANG. «Die Rumicornis 17 kam, sah und siegte», lautete die Bilanz aus Sicht des OK-Präsidenten-Duos Fredy Lehmann und Peter Meier. Die aus dem Namen Rümlang und dem Lateinischen Unicorns abgeleitete Wortkomposition Rumicornis hat sich seit dem vergangenen Festwochenende definitiv in den Köpfen der Rümlangerinnen und Rümlanger festgesetzt. Nachdem die Gemeinde vier lange Jahre ohne Dorffest auskommen musste, wurde die Geduld letztes Wochenende belohnt.

Neu wurden die Stände auf den umliegenden Strassen des Gemeindehauses verteilt. Dieses Konzept sorgte für eine Konzentration der Chilbi im Kern der Veranstaltungszone und für eine kreisförmige Flaniermeile. Weil die Rümlanger Vereine massgeblich an der Durchsetzung des Rumicornis 17 beteiligt waren, bekamen sie ihre eigene Vereinsstrasse, auf der sie sich dem Publikum gut sichtbar präsentieren konnten.

Mit den geschätzten 6000 Besucherinnen und Besuchern, die von Freitag bis Sonntag am Fest waren, ist OK-Co-Präsident Peter Meier zufrieden: «Das Dorf hat wirklich darauf gewartet. Ich habe viele positive Reaktionen von den Leuten auf der Strasse bekommen.» Zu den Spitzzeiten, abends zwischen 18 und 22 Uhr, hätten sich die Strassen rund um das Gemeindehaus gut gefüllt, erzählte er weiter. Deshalb habe sich die Idee, die Stände rund um das Gemeindehaus zu verteilen und entsprechende Strassen zu sperren, gelohnt.

Riesenrad zu teuer

Als die Gemeinderatsmitglieder erfahren hätten, dass das Büli-



Die neue Aufstellung am Dorffest Rumicornis 17 ist gut angekommen. Bilder: Sibylle Meier

Fäscht aus Sicherheitsgründen auf das Riesenrad verzichten musste, war die Verlockung gross, dieses nach Rümlang zu holen – immerhin hatte auch Rümlang ein solches im Logo. «Platz wäre vorhanden gewesen auf der Glattalstrasse», sagte Peter Meier, «aber die Kosten waren einfach zu hoch.»

Duell im Sport und in der Küche

Nebst vielen anderen Dorfvereinen waren auch die Armbrustschützen am Fest vertreten. Eigens für den Anlass stellte der Armbrustschützenverein Rümlang einen Schiessstand auf, in dem Vizeweltmeister Jürg Ebnöther und Schweizer Meister Renato Harlacher am Freitagabend gegeneinander antraten. Das «Duell der Könige» sorgte für grosse Spannung – der Sieg ging an Vize-Weltmeister Ebnöther. Nebst den beiden Profis konnten sich auch die Festbesucherinnen und -besucher in diesem typisch schweizerischen Sport üben.

Ein Duell der anderen Art gab es zwischen dem Stand der Feuerverwehr, welcher Schweinshalsbraten anbot, und dem Zelt des Bernervereins Zürcher Unterland,

wo mit der grossen Kelle eine riesige Butterrösti zubereitet wurde. Vielleicht gibt es in drei Jahren eine Revanche, denn gemäss dem OK-Co-Präsidenten Peter Meier

ist das nächste Dorffest auf 2020 geplant, danach soll es alle vier Jahre stattfinden – im Zweijahresturnus mit der Gewerbeausstellung Rüga. **Seiten 11 und 13**



OK-Co-Präsident Fredy Lehmann (links) und Peter Rindlisbacher haben im Zelt des Bernervereins Zürcher Unterland Rösti zubereitet.

INHALT

Rekord

Das siebte Zürich Openair verzeichnet 80000 Besucher und Besucherinnen.

SEITE 11

Unmut

Der neue Sachplan Infrastruktur Luftfahrt kommt nicht bei allen gut an.

SEITE 15

Erfolg

Der Gemeinderat ehrt drei aktive Armbrustschützen für ihre Leistungen an der EM und WM.

SEITE 17

Messflüge am Flughafen

FLUGHAFEN. Bis am 8. September finden am Flughafen Zürich wieder Messflüge für die Überprüfung der Navigationsanlagen statt. Die Flüge erfolgen sowohl am Nachmittag als auch in der Nacht bis spätestens um zwei Uhr morgens. Dies teilt der Flughafen in einer Medienmitteilung mit.

Getestet werden die Instrumentenlandesysteme der verschiedenen Pisten und das Drehfunkfeuer Klotten mit einem Messflugzeug. Zusätzlich werden einige Flugrouten im näheren Umfeld des Flughafens überprüft. Um die Genauigkeit dieser Navigationsanlagen zu gewährleisten, werden sie periodisch getestet.

Dafür sind Anflüge seitlich, oberhalb und unterhalb des publizierten Flugweges erforderlich. Aus diesem Grund erfolgen die Messflüge teilweise auch abseits der gewohnten Anflugrouten. Für eine Vermessung wird die jeweilige Piste mehrmals angeflogen. Die Signale der entsprechenden Sendeanlagen werden aufgezeichnet und ausgewertet. (red)

ANZEIGE

NEUER CITROËN C3 AS UNIQUE AS YOU ARE



ConnectedCAM Citroën™
 36 Personalisierungsmöglichkeiten



facebook youtube citroen.ch

Garage R. Wallishauer AG
 Breitstrasse 33
 8106 Adlikon b. Regensdorf

Tel. 043 388 68 88
www.wallishauer.ch



freundlich...

fair...

familiär...